

Die Vorsitzende des
Kulturpolitischen Ausschusses

Wiesbaden, 22. Mai 2019
Schlossplatz 1-3
Telefon: (0611) 350 - 485
346
Bearbeiterin: Daniela Erdmann

NACHTRAG 2

An

die Abgeordneten des Hessischen Landtags

den Hessischen Ministerpräsidenten
die Hessischen Ministerinnen und Minister

den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs

den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

die Büros der Fraktionen im Hessischen Landtag

In die Tagesordnung der für den

Kulturpolitischen Ausschuss

zum Mittwoch, 29. Mai 2019, 14:00 Uhr,

einberufenen Sitzung wird noch folgender Punkt aufgenommen:

Dringlicher Berichts Antrag
Fraktion der Freien Demokraten
bekennnisorientierter islamischer Religionsunterricht und Koope-
ration mit DITIB Hessen
– Drucks. [20/675](#) –

Karin Hartmann

F. d. R.

Michaela Öfftring

Anlage



20. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 20/ 675 Rd

22.05.19

Dringlicher Berichts Antrag der Fraktion der Freien Demokraten

bekennnisorientierter islamischer Religionsunterricht und Kooperation mit DITIB Hessen

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

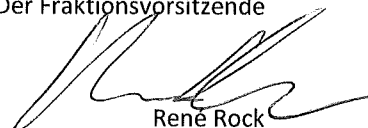
1. Hat DITIB Hessen fristgemäß bis zum 30. April 2019 die vom Kultusministerium eingeforderten zusätzlichen konkreten und belegbaren Informationen und Erläuterungen eingereicht bzw. die Rückfragen beantwortet?
2. Wurde in diesem Zeitpunkt noch einmal ein gesondertes Gespräch mit den Verantwortlichen von DITIB Hessen seitens des Kultusministeriums geführt?
3. Durch wen erfolgt derzeit die Prüfung der eingereichten Unterlagen bezüglich der Frage, ob die gestellten Anforderungen erfüllt werden und nicht?
4. Bis wann kann mit einer diesbezüglichen Entscheidung gerechnet werden?
5. Wie viele Unterrichtsbesuche fanden in den letzten drei Schuljahren durch die Schulleiterinnen und Schulleiter und durch die Schulaufsicht beim bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht statt?
6. Welche validen Erkenntnisse konnten daraus gezogen werden und welche Maßnahmen wurden durch wen ergriffen?
7. Ist davon auszugehen, dass der bekenntnisorientierte islamische Unterricht in Kooperation mit DITIB Hessen für die bisherigen Klassenstufen auch im kommenden Schuljahr angeboten wird?
8. Auf welche Art und Weise und mit welchem zeitlichen Vorlauf werden die betroffenen Schulen, aber auch Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern informiert?
9. Welche konkreten Vorkehrungen wurden getroffen, um ein adäquates alternatives Unterrichtsangebot möglichst nahtlos zur Verfügung zu stellen?
10. Ab wann werden die Schulen, aber auch Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, über die Möglichkeit einer Teilnahme an einem Alternativangebot informiert?
11. Wie weit ist die Erstellung des Curriculums für das neue religiöse Bildungsangebot in alleiniger staatlicher Verantwortung und wer war bzw. ist an der Erstellung beteiligt?
12. Mit welchen Vertretern von Hochschulen und Verbänden aber auch Religionsgemeinschaften wurden Gespräche zur Erarbeitung eines Alternativangebots geführt und wie wurden diese bei der Angebotsentwicklung einbezogen?

13. An welchen ausgewählten Schulen soll Unterricht ab Klasse 7 angeboten werden, der muslimischen Kindern Wissen über ihre Religion vermittelt und wie viele Schülerinnen und Schüler können an diesem Angebot teilnehmen?
14. Wie erfolgt die Auswahl dieser Schulen und welche Kriterien müssen diesbezüglich erfüllt werden?
15. Über welche Qualifikation müssen die Lehrkräfte verfügen?
16. Welche Veränderungen ergeben sich an den Schulen ggf. für die anderen Jahrgänge der Sekundarstufe 1, wenn das Alternativangebot erst ab Klasse 7 angeboten bzw. erprobt wird?
17. Wurden die am seinerzeitigen runden Tisch vertretenen islamischen Organisationen und akademischen Institutionen bereits über die Planungen informiert und wurde ihnen die Gelegenheit gegeben, sachdienliche Anmerkungen beizutragen?
18. Wenn nein, zu welchem Zeitpunkt wird dies geschehen?
19. Wie viele Lehrkräfte für den Grundschulbereich mit dem Unterrichtsfach Islamische Religion wurden bis jetzt in Hessen ausgebildet?
20. Gibt es Erkenntnisse darüber, wie viele von diesen Absolventinnen und Absolventen den bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht unterrichten? (bitte unter Angabe des jeweiligen Unterrichtsangebots)
21. Wie viele Lehrkräfte für die Sekundarstufe I wurden bis jetzt für das Unterrichtsfach Islamische Religion in Hessen ausgebildet?
22. Gibt es Erkenntnisse darüber, wie viele von diesen Absolventinnen und Absolventen den bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht unterrichten? (bitte unter Angabe des jeweiligen Unterrichtsangebots)
23. Wie viele Lehrkräfte haben seit 2013 das einjährige Weiterbildungsstudium absolviert und wie vielen von diesen unterrichten derzeit an hessischen Schulen?
24. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer, die derzeit einen bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht unterrichten, haben eine entsprechende Qualifikation an einer Universität außerhalb Hessens erworben? (wenn möglich unter Angabe des Hochschulstandortes)

Wiesbaden, den 22. Mai 2019

Für die Fraktion der Freien Demokraten:

Der Fraktionsvorsitzende



René Rock